

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . Fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgeizeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Appenzel-Innerrh. Kantonalbank in Appenzel. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Aussenhandel Oesterreich-Ungarns. — Goldwährung in Peru. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 3. März. Emil Otto Gugelmann, von Zürich, in Zürich I, und Rudolf Grossmann-Staehelin, von Aarburg, in Basel, haben am 1. März 1902 unter der Firma E. O. Gugelmann & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Emil Otto Gugelmann, und Kommanditär ist Rudolf Grossmann-Staehelin, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Paul Grossmann, von Basel, in Zürich I. Seidenwaren-Versand. Bahnhofstrasse 108.

3. März. Die Firma J. Eduard Wegmann in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. März 1883, pag. 301) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. März. Der Verwaltungsrat der Kontrollapparat-Fabrik A. G. (Société anonyme de l'Appareil Contrôleur) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 300 vom 28. August 1901, pag. 1198) hat in seiner Sitzung vom 1. Februar 1902 die Einführung der Kollektivunterschrift in allen Fällen beschlossen. Demzufolge zeichnen der Präsident des Verwaltungsrates, Hugo Sax, je kollektiv mit einem weiteren Verwaltungsratsmitgliede Emil Hofmann oder Adolf von Martini. Im fernern ist eine Direktion bestellt, welcher die Vertretung der Gesellschaft nach aussen obliegt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe führen Joh. Paul Philipp Vielmetter, von Frankfurt a. M., in Zürich V; Pierre Pictet, Ing., von Genf, in Zürich; als stellvertretender Direktor fungiert Jakob Leemann-Weidmann. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Kollektivprokura des Jakob Leemann-Weidmann ist damit erloschen.

3. März. Wasserversorgung Neu-Tann in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 352 vom 13. November 1899, pag. 1417). Julius Berchtold und Alfred Letsch sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. In der Generalversammlung vom 1. Februar 1902 sind an deren Stelle gewählt worden: Emil Lier, von Rütli, als Vicepräsident, und Ernst Meier, von Uetikon, als Protokollführer, beide in Tann.

3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rothenhäusler & Frei in Rorschach, mit Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 154 vom 27. April 1901, pag. 613) und damit die Prokura Ulrich Hofstetter, ist infolge gültlicher Uebereinkunft und nach Ablauf des Vertrages erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Frei», in Rorschach, mit Zweigniederlassung in Winterthur.

Die Firma Carl Frei in Rorschach, Inhaber: Carl Frei, von Weisslingen, in Rorschach, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen den 25. Februar 1902, hat gleichzeitig unter derselben Firma in Winterthur eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird und für welche an Ulrich Hofstetter, von Gais (Appenzel A.-Rh.), in Rorschach, und Albert Wepf, von Mühlheim (Thurgau), in Winterthur, Einzelprokura erteilt ist. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rothenhäusler & Frei». Natur des Geschäftes: Specialgeschäft für Wasser- und Gasinstallationen, und Bauunternehmen. Geschäftslokal: Unterer Graben 27, z. Salzhaus.

3. März. Unter dem Namen Verein schweizerischer Tonkünstler (Association des Musiciens suisses) hat sich am 23. Juni 1901 mit dem Sitz in Zürich ein Verein gebildet, welcher das Ziel verfolgt, das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit unter den schweizerischen Musikern zu heben durch Veranstaltung periodischer Zusammenkünfte zum Zwecke gegenseitiger Anregung, sowie zur Erörterung und Wahrung der gemeinsamen Interessen; insbesondere sucht er die Pflege heimischer Musik dadurch zu fördern, dass er: 1) den schweizerischen Komponisten von Zeit zu Zeit Gelegenheit bietet, ihre Werke zur Aufführung zu bringen; 2) die Veröffentlichung der Werke schweizerischer Komponisten älterer und neuerer Zeit erleichtert; 3) junge, hervorragend begabte schweizerische Musiker im Studium ihrer Kunst unterstützt; 4) vor den eidgenössischen und kantonalen Behörden die Sache der Tonkunst und der Musiker vertritt und nach Kräften befürwortet. Mitglied des Vereins kann jeder die Musik als Beruf ausübender Schweizerbürger werden, welches auch sein Wohnort sei. Den schweizerischen Musikern werden die in der Schweiz dauernd wohnhaften ausländischen Musiker gleichgestellt. Diese Bestimmungen beziehen sich auch auf Frauen. Zur Aufnahme in den Verein ist dem Vorsitzenden ein schriftliches Gesuch mit Angabe der Eigenschaften, worauf es sich gründet, einzureichen. Dasselbe ist vom Gesuchsteller zu unterzeichnen und von zwei Vereinsmitgliedern durch Unterschrift zu empfehlen, worauf es vom Vorsitzenden dem Vorstände unterbreitet wird, der endgültig über die Aufnahme entscheidet. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin an den Vorsitzenden, und es hat derselben die Bezahlung event. rückständiger Beiträge voranzugehen. Der Austritt erfolgt ferner infolge Ausschlusses oder Tod des Mitgliedes. Der

Jahresbeitrag der Mitglieder beläuft sich auf Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Mitgliederbeiträge, allfällige Ueberschüsse aus den Aufführungen, Geschenke, Vergabungen und öffentlichen Beiträge bilden das Vereinsvermögen. Dasselbe darf nur im Interesse des Vereins verausgabt werden und ist in erster Linie zu einer möglichst sorgfältigen Ausstattung der vom Vereine veranstalteten Aufführungen zu verwenden. Der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand wählt aus seiner Mitte einen engern Ausschuss von 4 Mitgliedern, und es führt der Vorsitzende je kollektiv mit dem Schriftführer die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsitzender ist Edmund Röhliberger, in Neuenburg, und Schriftführer: Eduard Combe, in Genf. Geschäftslokal: Schönleinstrasse 11.

4. März. Die Firma Steiger & Tschopp in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 76 vom 11. März 1898, pag. 311) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Seefeldstrasse 5.

4. März. Inhaberin der Firma S. E. Kade in Zürich IV, ist Sophie Elise Kade, geb. Dölter, von Achern (Baden), in Zürich IV. Import-Agentur. Sonneggstrasse 50. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Georg Friedrich Kade-Dölter.

4. März. Arbeiter-Konsum-Verein Männedorf in Männedorf (Genossenschaft) (S. H. A. B. Nr. 370 vom 30. November 1899, pag. 1489). An Stelle des aus dem Vorstände getretenen Rudolf Fierz ist als Beisitzer gewählt worden: Jakob Sigg, von Ossingen, in Männedorf.

4. März. Die Firma And. Hämmig in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 358) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. März. Die Firma Emil Hülfker in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. März. Züricher Patent-Motorwagen-Fabrik „Rapid“ in Zürich II (S. H. A. B. vom 14. April 1899, pag. 503). Diese Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 22. Oktober 1901 und 22. November 1900 ihre Auflösung beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma Züricher Patent-Motorwagen-Fabrik „Rapid“ in Liquid. durch Gottlieb Meyer-Wirth, von Meilen, in Zürich IV, Walther Elsener, von Menzingen (Zug), in Zürich V, und Arnold Reisse, von und in Baden, besorgt. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Die Unterschriften Raimund Trost, Eduard Baltischwiler und Jacques Syz sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Haller & Nydegger in Bern (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1384) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die bereits im Handelsregister eingetragene Firma «Haller'sche Buchdruckerei, Fritz Haller-Bion».

Der Inhaber der Firma Haller'sche Buchdruckerei, Fritz Haller-Bion in Bern (S. H. A. B. 1897, pag. 103, und 1893, pag. 260), nimmt als fernerer Geschäftszweig auf: Verlag des «Adressbuch für Stadt und Stadtbezirk Bern»; derselbe übernimmt ferner Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Haller & Nydegger».

Bureau Burgdorf.

1. März. Die Firma Albert Hirsbrunner in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 234 vom 16. August 1898, pag. 979) erteilt Prokura an Oskar Egger, von Aarwangen, wohnhaft in Burgdorf.

Bureau Frutigen.

3. März. Die Kollektivgesellschaft Ant. Aellig & Co in Frutigen (S. H. A. B. vom 4. Januar 1893) ist erloschen infolge Absterbens des eintigen Gesellschafters Anton Aellig.

Anton Aellig und Gottlieb Aellig, Anton's sel. Söhne, von Adelboden, in Frutigen, haben unter der Firma A. Aellig & Co in Frutigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1902 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Frutigen. Die Passiven und Aktiven der erloschenen Firma «Ant. Aellig & Co» sind auf die neue Firma «A. Aellig & Co» übergegangen. Die Firmaunterschrift wird nur von Anton Aellig geführt. Natur des Geschäftes Zündhölchenfabrikation.

Bureau de Moutier.

4 mars. La succursale établie à Moutier de la Société anonyme des Vorreries de Moutier, avec siège principal à Bruxelles (F. o. s. d. u. c. d. 7 juin 1900, n^o 205, page 823), est radiée d'office, la cessation de l'exploitation de cette succursale ayant été officiellement constatée.

4 mars. Le chef de la maison H. Soltermann, à Tavannes, est Hans Soltermann, originaire de Vechigen (Berne), domicilié à Tavannes. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden

1902. 4. März. Unter der Firma Baugesellschaft A. G. gründet sich, mit Sitz in Stans, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft, bezweckend den Erwerb, die Bewirtschaftung und den Verkauf von Liegenschaften und die Erstellung von Gebäuden. Die Statuten der Gesellschaft wurden von der Generalversammlung der Aktionäre am 10. Januar 1902 festgestellt und genehmigt. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 10,000 (zehntausend), eingeteilt 10 Aktien à Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt

der Verwaltungsrat aus. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder der Vicepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch chargierte briefliche Mitteilungen an die Aktionäre oder im Nidwaldner Amtsblatt. Präsident der Gesellschaft ist Josef Durrer; Vicepräsident: Emil Durrer, und Aktuar: Otto Durrer, alle von Kerns, in Sarnen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1902. 4. März. Dans son assemblée générale du 21 février 1902, la Société de la laiterie de La Joux, association ayant son siège à La Joux (F. o. s. du c. du 20 mars 1888, n° 38, page 289), a composé sa commission comme suit: Joseph Charrière, président; Florentin Dillon, vice-président; Hilaire Droux, secrétaire; Amédée Borcard, et Séverin Droux. Sont remplacés François Borcard et Auguste Pittet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1902. 2. März. Der Verein unter dem Namen **Kapellenverein Fehren** in Fehren hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1902 seine Statuten geändert; dadurch sind die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 26. Februar 1901, Nr. 66, publizierten Bestimmungen nicht geändert worden. An Stelle des austretenden Aktuars Josef Lindenberger wurde als neues Mitglied des Vorstandes und zum nünmehrigen Aktuar gewählt: Adolf Hofer, Josef's Sohn, von und in Fehren, welcher kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten Vinzenz Borer namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Ah. ext. — Appenzell est.

1902. 3. März. Inhaber der Firma **Otto Zeunert** in Herisau ist Otto Zeunert, von Hartha bei Frankenstein (Sachsen), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Mass- und Konfektionsgeschäft. Geschäftslokal: Poststrasse.

B. 42.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell-Innerrh. Kantonalbank in Appenzell

Soll

vom Jahre 1901.

Haben

Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell-Innerrh. Kantonalbank vom Jahre 1901.

Verteilung des Reingewinnes von 1901 gemäss Art. 8 und 30*) des Bankgesetzes vom 30. April 1899.

Gewinnergebnis inklusive Saldo vom Vorjahre	Fr. 27,275. 15
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 (drei Monate) à 4 %	„ 5,000. —
werden auf neue Rechnung vorgetragen	Von den verbleibenden Fr. 22,275. 15
	„ 4,176. 15
	und die übrigen Fr. 18,100. —
wie folgt verteilt: Dem Reservefonds 80 % (mit Fr. 100 zur Aufrundung)	Fr. 5,500. —
Dem Staate 70 %	„ 12,600. —
	„ 18,100. —

*) Art. 8, al. 2 des Bankgesetzes bestimmt:

Das Dotationskapital ist dem Staate zu 4 % zu verzinsen.

Art. 30 des Bankgesetzes lautet:

Vom Reingewinn werden 80 % dem Reservefonds zugeschrieben, bis derselbe die Höhe von mindestens 50 % des Gründungskapitals erreicht hat, und 70 % fallen in das Ländsäckelamt.

Jahresschluss-Bilanz der Appenzell-Innerrh. Kantonalbank in Appenzell auf 31. Dezember 1901.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven			Passiven		
I. Kassa.			I. Notenemission.		
476,112	20	400,000	Noten in Zirkulation	980,900	—
		31,975	Eigene Noten in Kassa	19,100	1,000,000
		431,975	II. Kurzfristige Schulden.		
		19,100	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
		21,100	Depositen	7,850	—
		3,937	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	363,478	05
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	2,319,197	40
			Fällige, nicht erhobene Zinsen und Coupons	86,391	95
					2,776,917
			IV. Andere Schulden auf Zeit.		
			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
			Schuldscheine (Depositen-Gutscheine), nach drei- bis sechsmonatlicher Kündigung rückzahlbar	840,440	—
			Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	2,644,500	—
					3,484,940
			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
			Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)		
			Zins auf dem Dotationskapital pro 1901 (3 Monate à 4%)	5,612	20
			Gewinn-Anteil des Kantons (Zuteilung pro 1901)	12,600	—
					23,212
			VI. Eigene Gelder.		
			Einbezahletes Kapital	500,000	—
			Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung pro 1901 in begriffen)	41,000	—
			Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1902	4,175	15
					545,175
					7,830,244
					75

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell-Innerrh. Kantonalbank auf 31. Dezember 1901.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1901.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100 = Fr.	750,000	13,700	736,300
5,000 " " " 50 = "	250,000	5,400	244,600
12,500 Noten	= Fr. 1,000,000	19,100	980,900

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Ziffer 4 des Reglements bestimmt:

Für Rückbezüge von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 ist die Bank berechtigt, eine Kündigungsfrist von 8 Tagen, bei grösseren Beträgen eine solche bis auf 14 Tage zu beanspruchen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 115 Conti mit einem Guthaben von Fr. 363,478. 05
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 4, al. 5 des Sparkassa-Reglements lautet:

„Als verfallene Kündigungsfrist für Rückbezüge wird grundsätzlich ein Monat bestimmt für Beträge bis Fr. 1000, über Fr. 1000 zwei Monate. Wenn die Geldverhältnisse es gestatten, kann von dieser Frist ganz oder teilweise Umgang genommen werden und es erfolgt die Auszahlung sofort mit entsprechendem Zinsabzug.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b. 4165 Einleger-Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,319,197. 40
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.				
100	3 1/4 % Oblig. Kanton St. Gallen, Serie II und III	100,000	94	94,000
25	3 1/4 % " " " IV	25,000	92	23,000
20	3 1/2 % " " " VII	20,000	96	19,000
20	3 1/2 % " Stadt St. Gallen	20,000	93	18,800
2	3 1/4 % Thurgauische Kantonalbank	20,000	99	19,800
4	3 1/4 % Kant. Spar- & Leihkasse Nidwalden	20,000	98	19,800
10	3 1/4 % Schweiz. Volksbank	50,000	99	49,500
1	3 1/4 % Rheinthalische Kreditanstalt	30,000	99	29,700
4	4 % Leih- & Sparkasse Steckborn	80,000	100	80,000
17	3 1/4 % Schweiz. Hypothekenbank Solothurn	17,000	98	16,810
48	2 % Freiburger Staatsbank	4,800	80	2,880
99	4 % Appenzeller-Bahn I. Hyp.	49,500	98	48,510
50	4 % Hypothek-Kasse des Kant. Freiburg	50,000	97	48,500
60	4 % Stadt Zürich 1900	50,000	100	50,000
40	4 1/4 % Communal de la Banque cant. neuchât.	40,000	100	40,000
6	4 1/4 % Bank in Zofingen	50,000	100	50,000
100	4 1/4 % Banque foncière du Jura, Basel	100,000	100	100,000
8	4 % Kanton Zürich 1901	8,000	100	8,000
5	4 1/2 % Einwohnergemeinde Baden	5,000	100	5,000
4	4 1/4 % Schweiz. Volksbank	20,000	100	20,000
125	3 1/2 % Schweizer. Bundesbahnen	125,000	97	121,250
115	3 1/2 % Gotthardbahn-Gesellschaft	100,000	97	97,000
24	4 1/4 % Politische Gemeinde Oerlikon	24,000	100	24,000
1	4 % Basler Kantonalbank	5,000	100	5,000
1	4 % Hypothekenbank Basel	5,000	100	5,000
6	4 % St. Galler Handelsbank	30,000	100	30,000
30	4 1/2 % Appenzeller-Bahn I. Hyp.	30,000	100	30,000
6	4 % Bank in Schaffhausen	30,000	100	30,000
4	4 % Stadt Zürich 1901	4,000	100	4,000
5	Diverse	100	100	100
1	Lebensversicherungsgesellschaft	5,000	100	1,000
940				1,039,250
II. Aktien.				
12	Toggenburger Bank	6,000	800	7,200
40	Kur-Anstalt Weissbad A. G.	20,000	800	12,000
52	Aktien			19,200
940	Obligationen			1,039,250
992	TOTAL			1,108,450

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Februar und Januar-Februar der Jahre 1901 und 1902:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de février et janvier-février des années 1901 et 1902:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.

	Februar 1901	Février 1902	Jan.-Febr. 1901	Janv.-Févr. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bänder- und Entendeux (Hamburgs)	2,201,899	2,755,816	5,007,414	6,269,411
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	240,744	149,575	521,402	320,381
Roben	2,387	10,592	4,794	16,235
Seiden- und Baumwollspitzen	292,395	418,419	575,615	755,623
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	1,203	3,084	2,371	3,084
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	315,011	332,023	651,409	724,413
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	69,269	87,344	123,351	161,488
Stickereien insgesamt:	3,122,818	3,756,853	6,886,856	8,250,825
Plattstichgewebe	162,714	147,511	486,131	611,037
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.)	145,104	143,201	347,510	321,929
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel)	9,126	—	14,419	6,396
Baumwollwaren	—	—	—	—
Baumwollgarn	—	3,574	422	8,655
Unterleider	—	—	—	—
Beuteltuch	24,827	40,749	24,527	66,805
Strickwaren	—	—	—	—
Seidenbänder	820	798	1,140	4,828
Maschinen und Maschinenteile	35,455	14,683	52,489	46,450
Käse	—	23,897	2,045	29,897
Kondensierte Milch	—	—	2,000	—
Horlogerie et fournitures	—	—	—	—
Chokolade	—	—	—	—
Verschiedenes	8,943	18,648	16,958	74,698
	3,499,802	4,149,914	7,784,297	9,415,320

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.

(Inkl. Agentur Winterthur.) — (Y compris l'agence de Winterthur.)

	Februar 1901	Février 1902	Jan.-Febr. 1901	Janv.-Févr. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Stückware	860,721	1,027,138	1,754,471	2,385,301
Seide (Silk, spun)	3,100	—	3,100	—
Beuteltuch	82,129	45,270	98,161	104,017
Robeide	—	10,904	—	19,080
Strickwaren	37,007	56,736	73,403	90,554
Baumwollwaren	12,408	—	12,408	—
Wollwaren	—	—	—	—
Baumwollgarn	6,311	8,395	10,268	8,395
Unterleider	—	—	10,988	15,807
Chokolade	—	72,262	—	72,262
Oeldruckbilder (oil chromos)	—	—	6,217	10,587
Aluminium	—	1,430	—	1,430
Gelatine	1,966	5,500	1,966	5,500
Käse	41,341	—	77,689	68,472
Kondensierte Milch	8,100	15,638	32,400	25,425
Suppen-Würze	—	25,171	9,955	35,150
Wein und Spirituosen	—	—	—	701
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen	11,810	1,220	23,985	6,032
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge	6,221	—	5,221	1,068
Verschiedenes	—	—	3,272	2,920
	1,070,114	1,274,034	2,123,714	2,852,779

Konsularbezirk Aarau. — District consulaire d'Aarau.

(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

	Februar 1901	Février 1902	Jan.-Febr. 1901	Janv.-Févr. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidenwaren	27,987	—	27,987	2,793
Bänder	2,624	59,389	25,803	169,487
Strohwaren (Articles en paille)	76,279	106,914	351,199	242,135
Katholische Kultusartikel	9,766	4,777	16,838	9,602
Baumwollwaren	4,669	9,150	9,338	14,013
Stickereien	—	—	—	—
Horlogerie	—	—	—	—
Strickwaren	118,897	82,459	215,159	226,042
Chemikalien	—	—	—	4,437
Reisszeuge	—	3,421	—	9,322
Droguierwaren	—	—	3,507	—
Käse (Fromage)	—	—	5,990	—
Kirschwasser	977	—	977	—
Wein	—	—	—	—
Musikdosen	—	—	—	—
Verschiedenes	1,193	4,158	4,017	6,267
	242,412	270,268	680,815	684,098

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

	Februar 1901	Février 1902	Jan.-Febr. 1901	Janv.-Févr. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Floreide	335,171	460,624	594,432	1,008,657
Bänder	198,335	570,591	518,195	1,426,537
Strickwaren	23,683	26,296	34,067	38,732
Anilinfarben	286,955	288,422	598,972	608,452
Andere Farbstoffe und Chemikalien	56,453	22,055	93,306	86,682
Häute und Felle, gesalzen	56,174	—	85,098	53,300
Horlogerie et fournitures	21,116	—	43,779	29,261
Wolle und Haare	—	—	—	—
Maschinen und Maschinenteile	—	—	—	—
Käse	—	4,930	—	9,600
Wein	—	—	680	—
Verschiedenes	2,628	4,068	2,628	18,002
	979,495	1,376,986	1,971,107	3,274,223

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

(Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de La Chaux-de-Fonds.)

	Februar 1901	Février 1902	Jan.-Febr. 1901	Janv.-Févr. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Käse	207,335	427,353	489,710	750,073
Seidengewebe (Silk tissues)	38,772	73,294	69,106	128,650
Strickwaren	19,824	6,606	25,652	15,404
Strohwaren	428,039	432,134	890,648	779,187
Horlogerie et fournitures	7,092	6,568	20,402	9,927
Chokolade	—	—	14,438	4,751
Abstin und Kirschwasser	—	—	—	541
Wein	—	—	—	—
Maschinen	1,358	3,969	3,858	5,780
Verschiedenes	696,420	950,455	1,408,814	1,693,263

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

	Februar 1901	Février 1902	Jan.-Febr. 1901	Janv.-Févr. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Horlogerie et fournitures	102,128	90,456	197,965	198,008
Boîtes à musique	11,452	30,926	28,234	69,410
Pierres précieuses	1,662	—	2,179	—
Pierres précieuses imitées	—	—	—	—
Produits de lait (Milchprodukte)	—	—	1,441	—
Rideaux (Vorhänge)	—	3,983	8,623	3,983
Cuir (Leder)	—	—	581	—
Instruments scientifiques	581	—	35,655	—
Quincaillerie (Kurzwaren)	9,397	—	—	—
Machines	—	1,224	—	1,224
Produits chimiques	—	12,185	2,318	12,185
Fromage	—	—	—	754
Chocolat	—	—	1,227	—
Vin	—	—	—	—
Divers (Verschiedenes)	1,250	31,990	4,526	64,939
Genf	126,470	170,764	282,749	350,553
Bern	696,420	950,455	1,408,814	1,693,263
Basel	979,495	1,376,986	1,971,107	3,274,223
Aarau	242,412	270,268	680,815	684,098
Zürich	1,070,114	1,274,034	2,123,714	2,852,779
St. Gallen	3,499,802	4,149,914	7,784,297	9,415,320
Total	6,614,718	8,192,421	14,226,496	18,270,236

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	Jan.-Febr. 1901	Jan.-Febr. 1902
	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce	1,782,458	2,385,094
Beuteltuch — Gaze de soie à bûter	122,988	170,822
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie	545,136	1,600,852
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun)	3,100	19,060
Floreide — Bourre de soie	594,432	1,008,657
Seidenwaren — Soieries	3,048,116	5,182,485
Stickereien — Broderies	6,887,797	8,250,825
Wolle, roh — Laine brute	—	—
Wollengarn — Fils de laine	—	—
Baumwollgarn — Fils de coton	10,690	17,050
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine	880,794	969,182
Strickwaren — Tricotage	391,735	485,078
Strohgefächte — Tresses de paille	376,851	255,539
Uhren und Uhrenteile — Horlogerie et fournitures	1,072,392	1,006,456
Bijouterie	2,179	—
Musikdosen — Boîtes à musique	28,234	69,410
Wissensch. Instrumente — Instruments scientifiques	5,802	10,408
Maschinen — Machines	76,474	58,706
Kurzwaren — Quincaillerie	35,655	—
Kathol. Kultusartikel — Articles de culte	16,838	9,602
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts	85,098	53,300
Leder — Cuir	8,623	3,983
Anilinfarben — Couleurs d'aniline	598,972	608,452
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques	99,131	103,304
Käse — Fromage	525,634	852,796
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait	34,400	25,425
Chokolade — Chocolat	21,629	82,189
Spirituosen — Spiritueux	16,045	5,993
Verschiedenes — Divers	53,407	225,253
Total	14,226,496	18,270,236

NB. Die Hinweisungszeiffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Zeiffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Aussenhandel Oesterreich-Ungarns.

	1900	1901	1900	1901
	Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr
Robstoffe	997,031	997,531	819,113	827,302
Halbfabrikate	231,064	238,708	303,182	266,636
Ganzfabrikate	468,203	466,155	819,707	795,244
Zusammen	1,696,358	1,702,894	1,942,002	1,889,182
Edle Metalle und Münzen	44,897	172,326	66,547	41,692
Gesamtsumme	1,741,255	1,874,620	2,008,549	1,930,874

Die Einfuhr von Rohstoffen ist fast gleich geblieben, die Einfuhr von Halbfabrikaten hat gegen 1900 um 7,7 Mill. Kronen zugenommen, und die Einfuhr von Ganzfabrikaten hat um 2,1 Mill. Kronen abgenommen, sodass der Wert der Wareneinfuhr insgesamt eine Zunahme um 6,5 Mill. Kronen zeigt. Andererseits hat die Ausfuhr von Rohstoffen um 8,2 Mill. Kronen zugenommen, während die Ausfuhr von Halbfabrikaten um 36,6 und diejenige von Ganzfabrikaten um 24,5 Mill. Kronen zurückgegangen ist und der Gesamtwert der Warenausfuhr eine Abnahme um 52,8 Millionen Kronen zeigt.

	Januar 1901	Januar 1902	Januar 1901	Januar 1902
	Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr
	Handelswert in Kronen	Handelswert in Kronen	Handelswert in Kronen	Handelswert in Kronen
Warengruppe	1901	1902	1901	1902
Robstoffe	80,225,549	86,542,065	58,353,990	63,309,462
Halbfabrikate	17,762,682	19,868,935	17,244,284	17,723,528
Ganzfabrikate	36,928,647	38,760,008	53,249,906	61,376,084
Total	134,916,878	145,169,008	128,848,180	142,409,074
dazu edle Metalle u. Münzen	1,946,044	31,417,514	4,229,400	4,073,750
Gesamtsumme	136,862,922	176,586,522	133,077,580	146,482,824

Verschiedenes — Divers.

Goldwährung in Peru. Durch ein Gesetz vom 14. Dezember 1901 ist in Peru die reine Goldwährung eingeführt worden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	22. Februar 1901	1. März 1901	22. Februar 1902	1. März 1902
	Metallbestand	Metallbestand	Metallbestand	Metallbestand
Niederländische Bank.	147,153,759	147,237,777	226,276,395	228,009,295
Conti-Correnti.	48,456,092	49,454,987	4,143,680	3,623,968